

B Die Erzählungen¹

TEXTÜBERSICHT

Diese Übersicht ist nicht nach den Erscheinungs-, sondern (soweit bekannt) nach den Entstehungsdaten sortiert.

WAS UNTER DIE DORNEN FIEL 1959-1961

Ihr kleines Gesicht

Wenn sie morgens singen

Guten Tag wie geht es so

Fast eine kleine Szene

Erinnerung an eine Landschaft

Früher Mondaufgang

Die Bootsfahrt 1961

In der Grube 1962

DIE UMARMUNG 1962-1964

Der Arm

Das Lesestück

Weißes Geschirr

Geringes Gefälle

Die Umarmung

Der Riß

Stoppelmarkt 1966

RAUPENBAHN 1966

In der Seitenstraße

Ein Vorfall

Spät

Wurlitzer

Raupenbahn

Das Alles 1966

Der Auftrag 1966/1974

Nichts 1965 (Prosa)

Nichts weiter 1966 (Prosa)

Am Hang 1967 (Prosa)

Strip 1967 (Beschreibung)

Piccadilly Circus 1967 (Beschreibung)

Zur editorischen Situation ist anzumerken, daß nach Auskunft von Maleen Brinkmann i.d.R. zu den Erzählungen keine nicht veröffentlichten Vorstufen oder Skizzen mehr existieren. Ihrer Kenntnis nach habe Rolf Dieter Brinkmann diese vernichtet. Möglicherweise habe er Prosastudien verschenkt, darüber gebe es jedoch keine Gewißheit.

¹ Die meisten Erzählungen finden sich in: R. D. Brinkmann: Erzählungen. Reinbek bei Hamburg 1985. Wenn nicht anders vermerkt, beziehen sich die Seitenzahlen der Zitate auf diesen Sammelband. Einige Erzählungen bzw. Prosatexte finden sich auch in: R. D. Brinkmann: Der Film in Worten. Reinbek bei Hamburg 1982. In diesen Fällen wird auf diesen Band verwiesen (F.i.W.). Die Texte Nichts, Nichts weiter und Am Hang werden in dem Band F.i.W. allgemein nur als "Prosa" bezeichnet. Soweit hier beurteilt werden kann, spricht allerdings nichts gegen ihre Hinzuzählung zu den Erzählungen. Ein Hinweis darauf ist auch die Veröffentlichung von Am Hang in einem Erzählungsband. Vgl. F.i.W. S. 309. Stoppelmarkt in: Gratulatio für Joseph Caspar Witsch zum 60. Geburtstag am 17. Juli 1966. Köln 1966, S. 49-52. Ich danke Jürgen Völkert-Marten, der mich auf diesen Text aufmerksam gemacht hat; d. V.